

Immer nur müde und ausgepowert...

Beitrag von „PollyPocket“ vom 6. März 2012 21:02

Meinem Sohn gefällt es eigentlich sehr gut in der Kita, allerdings mag ich ihn nicht von halb acht bis 16.15Uhr da lassen, so dass ich ihn entweder um 13Uhr hole und er dann zu hause noch bis 16Uhr schläft oder ich hole ihn um 15Uhr ab. Ich versuche dann in die Mittagszeit, in der entweder zu hause oder in der Kita schläft meine Vorbereitungen zu machen, einzukaufen, Haushalt und Wäsche zu machen. Allerdings muss ich gestehen, dass ich in den letzten Wochen oft mittags wie gelähmt war: Nach der Schule die Vorbereitungen, dann Knirpsi abgeholt und ich war totmüde und konnte nichts mit ihm machen. Er geht mir dann oft auf die Nerven, weil ich am liebsten meine Ruhe hätte, aber er natürlich was erleben will. Abend denke ich dann oft, dass ich ihm wieder so unrecht getan habe! Während des Refs habe ich jeden Abend von 19-23 Uhr am Schreibtisch gegessen, das ist jetzt vorbei. Das mache ich einfach nicht mehr. Stattdessen schlafe ich zwar leider immer um halb acht vor dem Fernseher ein, aber abends will ich nichts mehr machen, das schlaucht mich zu sehr.

Im Job leiste ich nur minimal, wobei ich denke, dass mein Unterricht immer noch den Anspruch erfüllt, dass die Schüler was lernen! Manchmal denke ich, dass ich mit mehr Zeit tollere Sachen mit den Schülern machen könnte, aber dann fehlt mir die Energie. Ende des Monats kommt die Klausurphase, da graut es mir so sehr vor!

Puh, das alles ist ein echt besch*** Kreislauf und ich denke, dass wohl alles an meinen zu hoch gesetzten Maßstäben liegt: Warum nicht einfach akzeptieren, dass Standardunterricht "ausreicht"? Warum nicht akzeptieren, dass immer Wäsche gemacht werden muss, es halt nie total sauber ist usw.? Warum nicht akzeptieren, dass man als Mutter auch mal genervt sein darf und keine Lust auf tolle Spiele hat? Es gibt immer nur die eine Antwort: Weil ich es mir selbst auferlege, weil ich halt überall perfekt sein will. Vielleicht ein weibliches Phänomen? Irgendwie mache ich mir jedenfalls immer einen Stress, den sich mein mann nicht macht. Ist ihm doch egal, was andere denken...

Leider kann ich erst in fast nem Jahr die Stundenanzahl neu verhandeln/ festlegen.

Ich müsste mich wohl aufraffen und mir wirklich mal was Tolles für mich suchen, aber irgendwie bin ich diesbzgl. blockiert. Was meinen Sohn betrifft, so ist es auch eine Katze, die sich in den Schwanz beißt: Ich mag ihn nicht bei einem Babysitter/ seinen Großeltern lassen, weil ich immer ein schlechtes gewissen habe, dass ich die Zeit, die ich mit ihm verbringe nur selten zu so einer High Quality Time mache. Statt dessen läuft er neben her oder spielt alleine, weil ich erschöpft auf dem Sofa sitze.

Alema: Wir wohnen auch in NRW, die Immobilienpresie sind immens. Wir hatten etwas Eigenkapital, weil meine Mutter gestorben ist und mir was vererbt hat. Wie andere das hier mchen, ist uns ein absolutes Rätsel!!! Da sind Leute, bei denen man weiß was sie verdienen (z.B. Polizist mit A10), die Frau arbeitet nicht und das Haus ist das gleich, das wir haben. Wir

könnten das mit einem Gehalt nicht! Immer nur zu Hause sitzen wäre mir zu langweilig, aber ab und zu schaue ich neidisch zu all diesen Nachbarn herüber 😎